

Geschäftsbericht 2010



INHALT

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre	S. 4
Ihre Gotthard Raststätte A2 Uri AG	S. 5
Vorwort des Präsidenten und des Direktors	S. 6
Mitarbeitende	S. 8
Autobahn-Raststätte A4 AG	S. 9
Beteiligung Hörbranz	S. 9
Ausblick	S. 10
Corporate Governance	S. 11
Bilanz 31. Dezember 2010	S. 18
Erfolgsrechnung 2010	S. 19
Geldflussrechnung 2010	S. 20
Spartenumsätze 2010	S. 21
Jahresumsatzvergleich	S. 21
Finanzzahlen Vermögensaufbau	S. 22
Anhang zur Jahresrechnung	S. 23
Revisionsstellenbericht	S. 24
Gewinnverwendung	S. 25

Um die Lesefreundlichkeit zu wahren, haben wir teilweise darauf verzichtet, die männliche und die weibliche Form aufzuführen. Wo nur eine Form steht, sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

EINLADUNG ZUR 36. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE

Dienstag, 7. Juni 2011, 17.00 Uhr, theater[uri], Altdorf

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats:

1. Jahresbericht 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010
Antrag des Verwaltungsrats:
 - Genehmigung des Jahresberichts
2. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
Antrag des Verwaltungsrats:
 - Genehmigung der Jahresrechnung
 - Kenntnisnahme des Revisionsberichts
3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
Antrag des Verwaltungsrats:
 - Entlastungserteilung
4. Verwendung des Bilanzgewinns
Antrag des Verwaltungsrats:

■ Gewinnvortrag per 1. Januar 2010	CHF	459'470
■ Jahresgewinn 2010	CHF	707'045
■ Bilanzgewinn 31. Dezember 2010	CHF	1'166'515
■ 15% ordentliche Dividende	CHF	936'000
■ Vortrag auf neue Rechnung	CHF	230'515
5. Wahlen
 - 5.1 Verwaltungsrat
Antrag des Verwaltungsrats:
Bruno Baumann, Altdorf, dipl. Wirtschaftsprüfer
 - 5.2 Revisionsstelle
Antrag des Verwaltungsrats:
BDO AG, Altdorf
6. Verschiedenes

Hinweise

Dividendenfälligkeit

Sofern die Generalversammlung dem Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns zustimmt, wird die Dividende nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer im Juli 2011 ausbezahlt.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht inklusive Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle vom 14. April 2011 liegt am Sitz der Gesellschaft auf und kann dort eingesehen bzw. verlangt werden

(Tel. 041 875 05 05 oder Fax 041 875 05 00 oder E-Mail info@gotthardraststaette.ch).

Stimmberechtigung der Namenaktionäre

Stimmberechtigt sind die am 9. Mai 2011 im Aktienregister eingetragenen Aktionäre. Ab dem 9. Mai 2011 werden bis zur Generalversammlung keine Eintragungen im Aktienregister mehr vorgenommen.

Stimmrechtsausweis für Namenaktien

Die Namenaktionäre erhalten ihren Stimmrechtsausweis zusammen mit der Einladung.

Stimmrechtsausweis für alte Inhaberaktien

Aktionäre, welche ihre Inhaberaktien noch nicht bei der Gesellschaft zum Umtausch eingereicht haben, können den Stimmrechtsausweis vor der Generalversammlung beziehen. Zum Bezug der Stimmrechtsausweise ist die Vorweisung der Titel

oder des Depotscheins einer Bank unerlässlich. Dem Depotschein muss entnommen werden können, dass die Aktien während der Generalversammlung deponiert und für den Verkauf gesperrt sind. Stimmrechtsausweise für Inhaberaktien werden am 7. Juni 2011 vor der Generalversammlung im theater[uri] von 16.00 bis 16.45 Uhr abgegeben. Nach 16.45 Uhr können keine Stimmrechtsausweise mehr bezogen werden.

Erteilung von Vollmachten

Aktionäre, die nicht an der Generalversammlung teilnehmen, können eine andere Person oder einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter mit einer schriftlichen Vollmacht zur

Vertretung ihrer Stimmen bevollmächtigen. Der Stimmrechtsausweis ist der Vollmacht beizulegen.

Falls ein Aktionär einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR bevollmächtigen will, so bezeichnen wir dafür Dr. iur. Walter Zwysig, Rechtsanwalt und Notar, Lehnplatz 15, 6460 Altdorf.

Die Vollmachten und der Stimmrechtsausweis sind beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Uri publiziert.

IHRE GOTTHARD RASTSTÄTTE A2 URI AG

Schlüsselzahlen auf einen Blick:

in CHF 1000

	2010	2009	Zu-/Abnahmen
Betriebsertrag total	28'073	29'473	- 1'400 - 4.8 %
Warenaufwand	- 16'419	- 17'407	- 988 - 5.7 %
Personalaufwand	- 6'749	- 7'003	- 254 - 3.6 %
Betriebsaufwand	- 2'230	- 2'517	- 287 - 11.4 %
Übriger Ertrag	940	828	112 13.5 %
Betriebsergebnis (EBITA)	3'615	3'374	241 7.1 %
Abschreibungen	- 2'279	- 1'433	846 59.0 %
Betriebsergebnis (EBIT)	1'336	1'941	- 605 - 31.2 %
Finanzerfolg	- 470	- 432	38 8.8 %
Steuern	- 159	- 241	- 82 - 34.0 %
Jahresgewinn	707	1'268	- 561 - 44.2 %
Dividende (vom VR der GV vorgeschlagen)	15 % 7.50/Aktie	15 % + 2% Jubiläumsdividende 8.50/Aktie	
Payout ratio	132.4 %	83.7 %	
Buchwert je Aktie	121	123	- 2 - 1.6 %
Personalbestand (durchschnittlich)	134	140	- 6 - 4.3 %

VORWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES DIREKTORS

Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre Sehr geehrte Damen und Herren

Im dreissigsten Betriebsjahr unserer Raststätte hat sich der Negativtrend der letzten Jahre in Bezug auf den Umsatz leider fortgesetzt. Trotzdem dürfen wir erneut einen respektablem Jahresgewinn ausweisen. Der Umsatz der Gotthard Raststätte A2 Uri AG hat 2010 gegenüber dem Vorjahr um 1.3 Mio. CHF abgenommen; dabei waren alle Bereiche betroffen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung führen den Umsatzrückgang einerseits auf Bauarbeiten an der A2 in Uri zurück, die Ende 2009 begonnen haben. Die Erfahrung zeigt, dass eine Autobahnbaustelle sofort zu Umsatzeinbussen bei den betroffenen Raststätten führt. Andererseits liegen die Gründe für den verzeichneten Umsatzrückgang auch beim tiefen Eurokurs. Zu den Kunden unserer Raststätte gehören während der Hauptreisezeit im Sommer viele Touristen aus dem Euroraum, die wegen des schlechten Wechselkurses weniger konsumierten. Der geringere Umsatz im Jahr 2010 ist ausserdem auf den markant rückläufigen Verkauf von Benzin und Diesel zurückzuführen. Im Vorjahr wurden rund 7 Mio. Liter verkauft, im Jahr 2010 waren es noch 6.35 Mio. Liter. Die rückläufigen Literumsätze sind zum einen auf die deutlich sparsameren Autos zurückzuführen, sie hängen jedoch auch mit geringeren Frequenzen auf unserer Raststätte zusammen.

Trotz der anspruchsvollen Situation konnte der Bruttogewinn im Rahmen des Vorjahres gehalten werden. Erfreuliche Einsparungen hat die Geschäftsleitung insbesondere beim Warenaufwand erreicht. Dieser beläuft sich neu auf 58.5% des Umsatzes (Vorjahr 59.1%). Das Betriebsergebnis I liegt sogar höher

als im Vorjahr. Das Ergebnis wurde jedoch wesentlich beeinflusst durch die Abschreibungen auf den Beteiligungen und die ausserordentlichen Erträge. Nach Steuern resultiert ein Jahresgewinn von CHF 707'045.-.

Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr weiter für die Verbreitung der Marke MY STOP engagiert. Wie bereits im letzten Geschäftsbericht erwähnt, sollen unter der Marke MY STOP zusätzliche Raststätten ihre Dienstleistungen anbieten können. Diesem Ziel kam man im Frühjahr 2011 mit der grundsätzlichen Zusage der Raststätten der Thurau-Gruppe einen Schritt näher: Deren Raststätten an den Standorten in St. Gallen, Rheintal und Walensee sollen nach einem noch zu bestimmenden Zeitplan auf das Erscheinungsbild von MY STOP umgestaltet werden. Bereits konkrete Resultate bei der weiteren Verbreitung der Marke MY STOP gibt es aus dem nahen Ausland: Beim Pfändertunnel bei Bregenz soll eine neue MY STOP Raststätte errichtet werden. Dieses Projekt hat den Verwaltungsrat in mehrerer Hinsicht gefordert (vgl. Kapitel Hörbranz, Seite 9).

Die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat der Autobahn-Raststätte A4 AG verläuft erfreulich. Nach wie vor erbringt die Gotthard Raststätte A2 Uri AG administrative Dienstleistungen für den Partnerbetrieb; so führen wir beispielsweise gegen entsprechende Entschädigung die Buchhaltung der Autobahn-Raststätte A4 AG. Diese Zusammenarbeit ermöglicht eine für beide Seiten kostengünstige und hoch qualifizierte Administration. Mit dem Verwaltungsrat der Autobahn-Raststätte A4 AG wurden auch diverse Projekte geprüft. Für das im letzten Geschäftsjahr angekündigte Projekt Katzensee bestehen aufgrund der negativen Stellungnahme des Kantons Zürich keine Erfolgsaussichten. Die Gesellschaft wird demnächst veräussert oder liquidiert.

Der sich seit mehreren Jahren hinziehende Streitfall mit dem Kanton Uri über die Entschädigungspflicht für das Pumpwerk Schachen wurde 2010 beigelegt. Es wurde ein Vergleich geschlossen. Diesbezüglich konnten zu hohe Rückstellungen unserer Gesellschaft aufgelöst werden, was sich wiederum in den ausserordentlichen Erträgen niederschlägt.



Der Umsatzrückgang bei der Gotthard Raststätte A2 Uri AG ist unter anderem im Zusammenhang mit den Erneuerungsarbeiten auf der A2 im Abschnitt Flüelen – Erstfeld zu sehen.



Gebaut wird nicht nur auf der Autobahn. Auch auf dem neu erstellten Spielplatz neben dem Hauptgebäude läuft der Bagger auf Hochtouren.

In personeller Hinsicht mussten wir die Kündigung von Sandra Grotgans, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin Food & Beverage, zur Kenntnis nehmen. Der Verwaltungsrat bedauert ihren Abgang und wünscht ihr für die zukünftige Tätigkeit alles Gute. Der Austritt von Sandra Grotgans aus der Geschäftsleitung hat intern neue Aufgabenteilungen mit sich gebracht.

Ein sehr erfreuliches Beispiel auf der operativen Ebene ist der Sonntagsbrunch: Mittlerweile findet dieses Angebot – ein gemütlicher Brunch mit reichhaltigem Buffet und Volksmusikunterhaltung – grossen Anklang. Ebenfalls wieder mit Erfolg durchgeführt wurden die beliebten Thaiwochen im Seerestaurant. Die Spezialitätenwochen werden auch 2011 wieder stattfinden. Das Seerestaurant in Seedorf steht seit der letzten Saison unter der neuen Leitung von Willy Amrein. Verschiedene neue Ideen, zum Beispiel eine stärkere Fokussierung auf Grill- und lokale Spezialitäten, wurden seither umgesetzt. Die Umsätze im Seerestaurant zeigen, dass hier das Wetter eine wesentliche Rolle spielt. Die Umsätze des Vorjahrs

konnten wegen des schlechten Sommerwetters nicht erreicht werden.

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG war 2010 an diversen Veranstaltungen präsent. Eine davon war die Einladung zur Kapitalmarktkonferenz für schweizerische KMU der Swiss Equity, wo Direktor Thomas Zweifel unsere Raststätte präsentierte und damit grossen Anklang fand. Bei der Publikumsbefragung «Best of Swiss Gastro» konnten wir in der Kategorie «On the Move» als erste Raststätte in der Schweiz einen Preis in Empfang nehmen. Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG zählt damit hierzulande offiziell zu den modernsten und besten Raststätten.

Die Bauarbeiten auf der A2 zwischen Flüelen und Erstfeld haben 2010 unseren Betrieb massgeblich beeinflusst. Die Bauarbeiten haben auch dazu geführt, dass der Kinderspielplatz beim Hauptgebäude neu gestaltet werden musste. Ein Grossteil des Baumbestandes auf der Seite des Hauptgebäudes wurde in der Folge gefällt. Inzwischen ist der erneuerte Kinderspielplatz wieder in Betrieb – sehr zur Freude unserer jüngsten Gäste.

Im Zusammenhang mit der Baustelle war die Signalisation zu unserer Raststätte ein zentraler Punkt. Hier hat der Verwaltungsrat in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden und den Bundesbehörden mehrmals eine deutliche Verbesserung der Verkehrsführung auf das Raststätteareal erreichen können.

Am 17. Oktober 2010 hat sich auf dem Areal der Gotthard Raststätte A2 Uri AG leider ein äusserst tragischer Unfall ereignet. Dabei haben zwei Menschen ihr Leben verloren. Der Verwaltungsrat hat den Hinterbliebenen in gebührender Form sein Beileid ausgesprochen.

Trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen blickt der Verwaltungsrat zuversichtlich in die Zukunft. Die Umsätze im Jahr 2011 zeigen bislang eine steigende Tendenz. Mit unserer starken Geschäftsleitung, qualitativ überzeugenden Produkten und Dienstleistungen und mit motivierten Mitarbeitenden sollte auch 2011 ein gutes Ergebnis erreicht werden können.

Wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an der Gotthard Raststätte A2 Uri AG. Der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden, die mit ihren Leistungen wesentlich dazu beigetragen haben, dass wir auch in Zeiten rückgängiger Umsätze ein erfreuliches Geschäftsergebnis erzielen konnten, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Im Namen des Verwaltungsrates
Peter Mattli, Präsident

Im Namen der Geschäftsleitung
Thomas Zweifel, Direktor

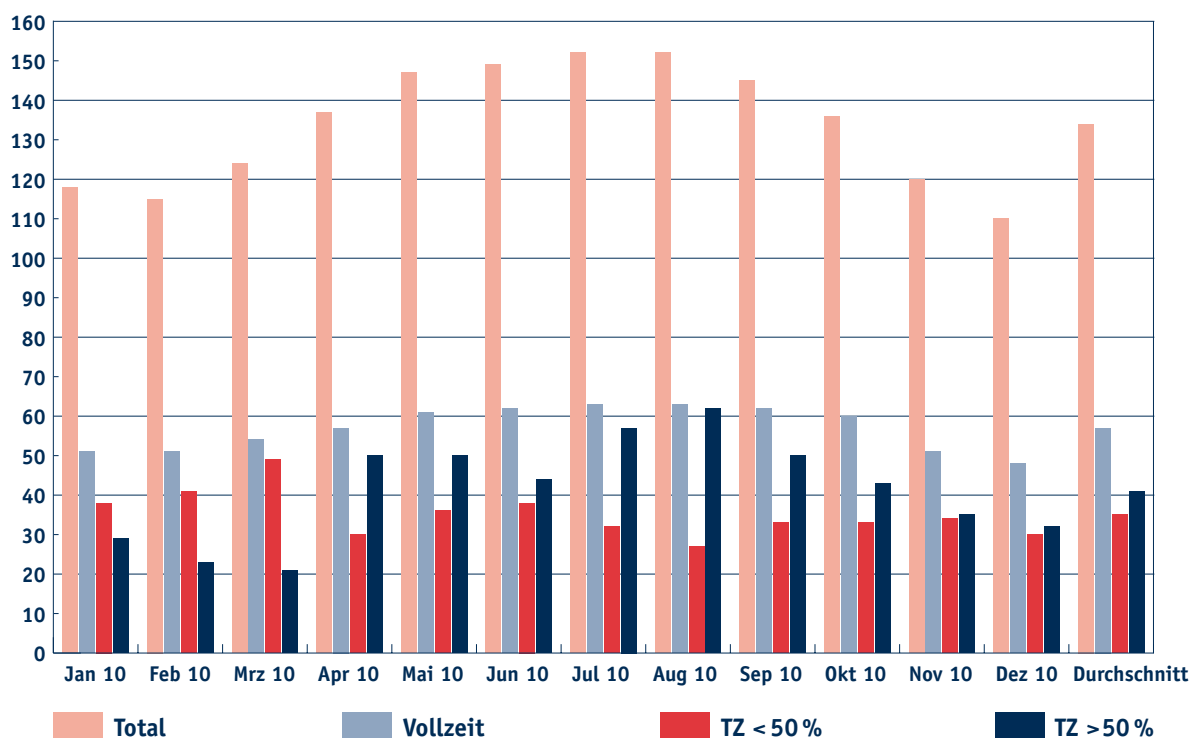
MITARBEITENDE

Bei den Dienstjubiläen im Jahr 2010 dürfen wir dieses Jahr ein Novum verzeichnen: Erstmals konnten wir mit einigen Mitarbeitenden ihr 30-Jahr-Jubiläum feiern. Diese Mitarbeitenden arbeiten seit der Betriebseröffnung in unserer Raststätte. Für die besondere Treue und den langjährigen Einsatz gebührt ihnen ein ganz herzliches Dankeschön. Auch den zahlreichen weiteren Jubilarinnen und Jubilaren im Team der Gotthard Raststätte A2 Uri AG sei an dieser Stelle bestens gedankt.

Im Durchschnitt haben in unserer Raststätte im letzten Jahr 134 Personen gearbeitet (57 Vollzeitstellen und 76 Teilzeitstellen). Die Mitarbeiterzahl stieg in der Hauptreisezeit von Mai bis September auf über 150.

Dienstjubiläen 2010

Name	Abteilung	Jahre
Amaral Marques José Joao	Restaurant	5
Baumann Wichien	Seerestaurant	5
Furrer Martin	Tankstelle	5
Gal Nives	Shop	5
Maillard Elisabeth	Shop	5
Rodrigues Fernandes Carvalho Ana Luisa	Restaurant	5
Schindler-Zander Heike	Restaurant	5
Seeholzer Martha	Seerestaurant	5
Sicher-Muheim Dorothea	Restaurant	5
Sprenger Andreas	Restaurant	5
Aschwanden Paola	Administration	10
De Jesus Rodrigues Graça Maria	Restaurant	10
Simonaj Bete	Restaurant	10
Gisler Markus	Administration	15
Mathys Willy	Restaurant	15
Gerig-Ymbreda Malee	Restaurant	20
Infanger Ruth	Shop	20
Lussmann Erica	Shop	20
Varela Manuel	Restaurant	20
Varela-Vazquez Josefina	Restaurant	20
Sanches-Miguel Maria	Restaurant	25
Gal Anton	Restaurant	30
Gisler-Herger Lori	Restaurant	30
Muoser Elsbeth	Shop	30



AUTOBAHN-RASTSTÄTTE A4 AG

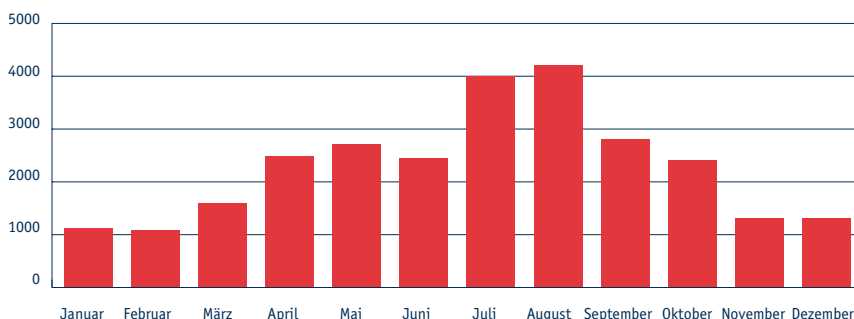
Das erste volle Betriebsjahr der Autobahn-Raststätte im Knonaueramt erbrachte noch nicht das erwartete Ergebnis. Es wird wohl längere Zeit brauchen, um die Frequenzen zu erhöhen. Die Umsätze im Treibstoffgeschäft und im MY STOP-Shop steigen stetig und sind erfreulich. In

diesen beiden Teilbereichen liegen die Umsätze in der erwarteten Höhe. Das Restaurant erreicht den budgetierten Umsatz noch nicht. Zwar besucht die lokale Bevölkerung das Restaurant, es fehlen jedoch die Reisenden in den Ferienzeiten. Die Autobahn-Raststätte A4 AG hat im Jahr 2010 eine Kapital-

erhöhung um 3 Mio. CHF erfolgreich durchgeführt. Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG hat neue Aktien gezeichnet, um ihren Anteil von 20% am Aktienkapital zu erhalten, gleichzeitig jedoch aufgrund der noch nicht befriedigenden Resultate eine Wertberichtigung auf den Aktien vorgenommen.

Monatsumsätze 2010 total:

in CHF 1000



BETEILIGUNG HÖRBRANZ

Die Beteiligung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG an anderen Raststätten basiert auf der Strategie, die beträchtlichen Unsicherheiten unseres Betriebes an der A2 zu minimieren. Eine kürzere oder längere Schliessung des Gotthardtunnels wird unweigerlich zu erheblichen Ertragseinbussen und eventuell auch zu einer temporären Betriebsschliessung führen.

Im Frühjahr 2010 wurde die Gotthard Raststätte A2 Uri AG angefragt, in einem schweizerischen Konsortium mit Mehrheitsbeteiligung zur Erstellung einer Autobahn-Raststätte in Hörbranz (Österreich) mitzumachen. Wir haben den Standort – beim Pfändertunnel in der Nähe von Bregenz – und das Konzept eingehend geprüft und uns entschlossen zu partizipieren. Das

schweizerische Konsortium besteht aus der Raststätte Thurau AG, der Autobahn-Raststätte A4 AG und der Gotthard Raststätte A2 Uri AG. Zu diesem Zweck wurde die MY STOP Raststätten-Beteiligungs AG mit Sitz in St. Gallen gegründet. Diese Aktiengesellschaft hält 51% am Gesamtkapital von 5 Mio. EUR der Hörbranz-Betreiber-Gesellschaft. Sie hat somit namhaften Einfluss auf das Projekt und auf den zukünftigen Betrieb der Raststätte. Das Engagement der Gotthard Raststätte A2 Uri AG beträgt dabei rund 650'000 EUR. Die Raststätte in Österreich, die an einem strategisch sehr guten Standort zu stehen kommt, soll unter der Marke MY STOP betrieben werden. Somit kann die Marke auch im nahen Ausland direkt bekannt gemacht werden.

Die Realisation der Raststätte wurde als Totalauftrag an die beiden ebenfalls an der Hörbranz-Betreiber-Gesellschaft beteiligten österreichischen Firmen Rhomberg Bau GmbH (Bregenz) und Alpine Bau GmbH (Wien) vergeben. Die Baukosten betragen rund 15 Mio. EUR und sind als Maximalbetrag garantiert. Die Eingabe des Projektes ist erfolgt, die definitive Baubewilligung wird demnächst erwartet. Mit dem Baubeginn wird Ende 2011 gerechnet und die Eröffnung der Raststätte in Hörbranz sollte 2013 erfolgen. Der Verwaltungsrat der Gotthard Raststätte A2 Uri AG ist überzeugt, hier in ein ertragsstarkes Unternehmen zu investieren. Die Frequenzen im Pfändertunnel werden sich durch den Ausbau auf vier Spuren nochmals erhöhen.

AUSBLICK

Bereits haben die Bauarbeiten auf dem A2-Abschnitt Erstfeld – Flüelen wieder begonnen. Die Auswirkungen auf die Umsätze unserer Raststätte sind spürbar. Im Vergleich zum Vorjahr lässt sich jedoch eine Tendenz zu steigenden Umsätzen ausmachen.

Der Verwaltungsrat hat im Rahmen einer langfristigen Planung der finanziellen Grundlage der Gesellschaft eine Strategie erarbeitet. Bei dieser

Strategie ist die drohende Schliessung des Gotthardtunnels Teil der Risikoanalyse. Eine Schliessung des Gotthardtunnels wird auf die Gotthard Raststätte A2 Uri AG eine durchschlagende, negative Auswirkung haben. Der Verwaltungsrat glaubt nicht, dass bei einer Schliessung des Gotthardtunnels die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Es werden auch Szenarien einer Betriebsschliessung diskutiert. Die kommende Abstimmung im Kanton

Uri wird einen grossen Einfluss auf die Zukunft unserer Gesellschaft haben. Auch wenn diese Auswirkungen sich erst nach dem Jahr 2020 bemerkbar machen, geben sie doch zu grosser Besorgnis Anlass. Die langfristige Sicherung der Substanz der Gesellschaft ist daher ein vornehmliches Ziel des Verwaltungsrates, so dass auch bei einer temporären Schliessung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG genügend Reserven vorhanden sind.



Während die Bauarbeiten auf der Südspur der Autobahn A2 auch 2011 andauern, ist die MY STOP. GOTTHARD-Raststätte bereits gerüstet für die Sommermonate. Auf die Gäste warten ein neuer Spielplatz mit genügend Tischen fürs Picknick und frisch bepflanzte Blumenbeete.

CORPORATE GOVERNANCE

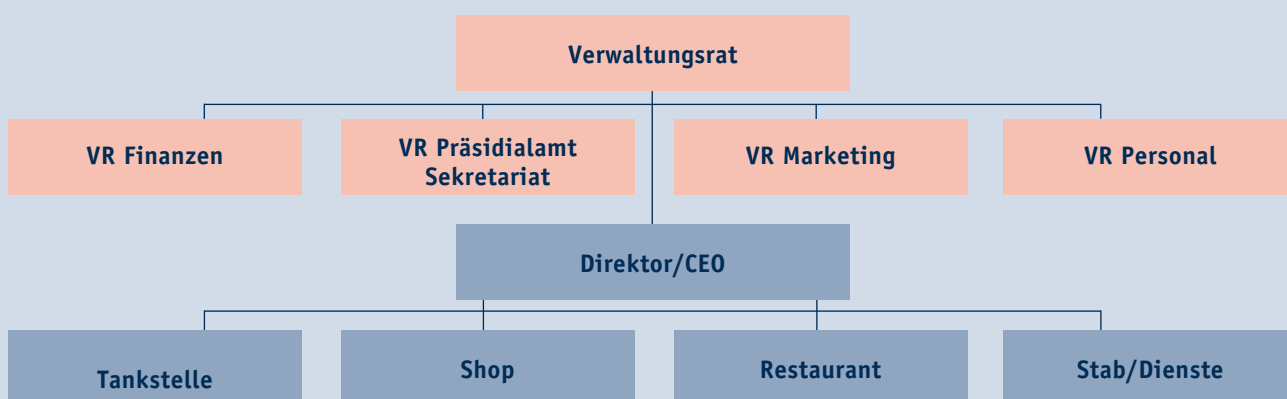
Corporate Governance bei der Gotthard Raststätte A2 Uri AG

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG veröffentlicht in diesem Geschäftsbericht die Angaben zur Corporate Governance. Obwohl das Unternehmen rechtlich nicht dazu verpflichtet ist, erachtet es der Verwaltungsrat als sinnvoll, eine offene Informationspolitik zu verfolgen.

Im Corporate Governance-Kapitel werden die Grundsätze und Regeln zur Organisation, zur Führung und Kontrolle und zur Transparenz veröffentlicht. Corporate Governance erfüllt keinen Selbstzweck. Ihr zentrales Ziel ist es, eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung zu gewährleisten und den nachhaltigen

Erfolg eines Unternehmens zu sichern. Zudem sorgt sie dafür, dass Zielkonflikte zwischen den Eigentümern und der Geschäftsleitung sowie zwischen dem Unternehmen und Dritten vermieden werden.

1. FIRMENSTRUKTUR UND AKTIONARIAT



Gotthard Raststätte A2 Uri AG, Erstfeld
6467 Schattdorf

Kreuzbeteiligungen

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG ist keine kapital- oder stimmenmäßigen Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften eingegangen.

2. KAPITALSTRUKTUR

Aktienkapital/Aktien

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 6'240'000 und ist zu 100% liberiert. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 124'800 Namenaktien à nominal CHF 50.

Bedingtes und genehmigtes Kapital

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG verfügte per 31. Dezember 2010 über kein bedingtes oder genehmigtes Kapital.

Aktien- und Partizipations-scheine/Genussscheine

Das Aktienkapital besteht aus 124'800 Namenaktien à nominal CHF 50. Jede Namenaktie berechtigt zu einer Stimme. Die Gesellschaft hat weder Partizipationsscheine noch Genussscheine ausgegeben.

Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Übertragung von Aktien, ob zu Eigentum oder zur Nutzniessung, bedarf in jedem Fall der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Die Zustimmung kann aus wichtigen Gründen verweigert werden. Als wichtige Gründe gelten:

- Konkurrenzschutz
- Schutz vor Grossaktionären (+ 5%)

Die Zustimmung für den Übergang von Namenaktien auf den Ehegatten oder die direkten Nachkommen infolge ehe- oder erbrechtlicher Bestimmungen kann nicht verweigert werden.

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Der Erwerber muss über die Streichung sofort informiert werden.

Wandelanleihen und Optionen

Die Gesellschaft hat weder Wandelanleihen noch Optionen ausgegeben.

3. VERWALTUNGSRAT

Mitglieder des Verwaltungsrats

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Staatsangehörige und haben ihren Wohnsitz im Kanton Uri. Die Mitglieder des Verwaltungsrats stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen zur Gotthard Raststätte A2 Uri AG und nehmen keine exekutiven Funktionen im Unternehmen wahr.

Peter Mattli, 1944
Hostet, Wassen

Position

- Mitglied VR seit 1995
- VR-Präsident seit 2009
- Mitglied der Bau-, Personal-, Finanz-, Koordinations- und Marketingkommission

Ausbildung

- Automechaniker
- diverse fachliche Weiterbildungen (z. B. Unternehmensführung, VR-Seminare)

beruflicher Hintergrund

- Unternehmer
- 1987–2004 Regierungsrat

wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

Verwaltungsrat:

- Mitglied VR GIPO AG, Seedorf
- Mitglied VR Radio Central AG, Brunnen
- VR-Präsident Hotel Postillon AG, Buochs
- VR-Vizepräsident Swisslos, Basel (bis April 2011)
- VR-Vizepräsident Autobahn-Raststätte A4 AG
- Mitglied VR Mattli AG, Wassen
- VR-Mitglied HC Ambri-Piotta

Edwin Brand, 1943
Gotthardstrasse 66
Schattdorf

Position

- Mitglied VR seit 1992
- Mitglied der Finanzkommission und Beauftragter Spezialaufgaben

Ausbildung

- Automobil-Ing. HTL
- Fahrlehrer

beruflicher Hintergrund

- Inhaber der Brand Automobile AG in Schattdorf

wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

Verwaltungsrat:

- VR-Präsident der Brand Automobile AG in Schattdorf
- Mitglied des Stiftungsrates der Personalfürsorgestiftung der Raststätte A2 Uri AG

Peter Ziegler, 1954
Axenstrasse 61
Flüelen

Position

- Mitglied VR seit 1986
- Vizepräsident seit 2009
- Vorsitz Marketingkommission und Baukommission

Ausbildung

- Eidg. dipl. Automechaniker
- Mediator SDM

beruflicher Hintergrund

- Inhaber der Ziegler Garage AG in Flüelen
- Inhaber der Geser Carrosserie & Autospritzwerk GmbH, Altdorf

wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

Verwaltungsrat: VR-Präsident der Ziegler Garage AG in Flüelen

Otto Stadler, 1941
Kaufhaus Türmli
Altdorf

Position

– Mitglied VR seit 1983 – Vorsitz Finanzkommission

Ausbildung

– Kaufmann – lic. oec.

beruflicher Hintergrund

– seit 1973 Inhaber Kaufhaus Türmli in Altdorf

wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

– Verwaltungsrat: Hotel Postillon AG, Mitglied VR seit 1984, Delegierter des VR seit 2004
– Präsident des Stiftungsrates der Personalfürsorgestiftung der Raststätte A2 Uri AG

Barbara Merz Wipfli
1955
Seestrasse 25, Flüelen

Position

– Mitglied des VR seit 1997 – Mitglied Personalkommission
– Sekretariat des VR – Mitglied Koordinationskommission

Ausbildung

– lic. iur. Rechtsanwältin und Notarin
– diverse fachliche Weiterbildungen in wirtschaftsrechtlicher und steuerlicher Hinsicht

beruflicher Hintergrund

– 1983–1999 Mitglied Geschäftsleitung und Partner einer Wirtschaftsberatungs- und Prüfungsgesellschaft in Zürich
– seit 2000 selbstständige Tätigkeit; Mitinhaberin der Rechtsanwaltskanzlei Muheim & Merz Altdorf/Zug

wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

Verwaltungsrat:

– VR-Präsidentin der ROB SA, Bioggio – VR-Präsidentin der Klausenpassbetriebe AG, Unterschächen
– VR-Präsidentin Stratec Biomedical Switzerland AG, Schaffhausen – Mitglied VR Sidroga AG, Zofingen
– Mitglied des Stiftungsrates der Personalfürsorgestiftung der Raststätte A2 Uri AG

Martin Furrer, 1942
Riedstrasse 6
Schattdorf

Position

– Mitglied VR seit 1997 – Mitglied Marketing- und Baukommission

Ausbildung

– Landwirt

beruflicher Hintergrund

– Landwirt – 1992–2004 Regierungsrat

Peter Zraggen, 1948
Friesenweg 13, Altdorf

Position

– Mitglied VR seit 1997 – Vorsitz Personalkommission
– Mitglied Koordinationskommission

Ausbildung

– Bankkaufmann – SKU
– Swiss Banking School

beruflicher Hintergrund

– verschiedene Kaderfunktionen bei Banken
– 1987–1989 Tätigkeit in Privatwirtschaft Immobilien/Treuhand
– 1990–2010 Direktor und Gesamtleitung der UKB

wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

Verwaltungsrat:

– Mitglied Ruch Griesemer AG, Altdorf – Präsident der Swisscanto Anlagestiftung (bis 2010)
– Mitglied Verband Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB), Basel (bis 2010)
– Mitglied Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken, Zürich (bis 2010)

Kreuzverflechtungen

Es bestehen keine gegenseitigen Einsitznahmen im Verwaltungsrat der Gotthard Raststätte A2 Uri AG und einer anderen Gesellschaft.

Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern, die von der Generalversammlung für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt sind. Die Generalversammlung wählt das Präsidium; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats sind bis zur Generalversammlung im Jahr 2012 gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind jederzeit wieder wählbar. Mitglieder, die das 70. Altersjahr erfüllt haben, treten an der darauffolgenden Generalversammlung zurück. An der diesjährigen Generalversammlung tritt lic. oec. Otto Stadler aus Altersgründen zurück.

Interne Organisation

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat zählt sieben Mitglieder.

Im Verwaltungsrat sollen die Fachkenntnisse bzw. die Interessen des Urner Gewerbes/Gastgewerbes und des Garagen-/Tankstellengewerbes mit je zwei Personen vertreten sein. Der Verwaltungsrat legt die Grundsätze der Geschäftspolitik und den Rahmen für die Geschäftstätigkeit fest. Er beaufsichtigt und kontrolliert zudem die Geschäftsführung der Gesellschaft. Es gibt keinen Verwaltungsratsausschuss, jedoch vier ständige Kommissionen. Die Kommissionen sind auf unbestimmte Zeit gewählt und rapportieren regelmäßig an den Verwaltungsrat.

Finanzkommission

Die Finanzkommission besteht aus drei Verwaltungsratsmitgliedern und dem Direktor/CEO. Vorsitzender der Finanzkommission ist das Verwaltungsratsmitglied Otto Stadler. Die Finanzkommission tagt in der Regel monatlich oder nach Bedarf. Ihr obliegen folgende Aufgaben:

- Begleitung der finanziellen Führung der Gesellschaft
- Überprüfung und Budgeteinhaltung
- Kontakte zur Revisionsgesellschaft

Marketingkommission

Die Marketingkommission besteht aus drei Verwaltungsratsmitgliedern und dem Direktor/CEO. Den Vorsitz hat das Verwaltungsratsmitglied Peter Ziegler. Die Marketingkommission tagt nach Bedarf. Ihr obliegen folgende Aufgaben:

- Kontrolle und Überprüfung des Marketing-, Werbe- und Verkaufsbudgets
- Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit
- Erscheinungsbild der Gesellschaft

Personalkommission

Die Personalkommission besteht aus drei Mitgliedern und dem Direktor/CEO. Die Personalkommission tagt nach Bedarf. Vorsitzender der Personalkommission ist das Verwaltungsratsmitglied Peter Zraggen. Der Kommission obliegen folgende Aufgaben:

- Personalfragen auf der Stufe Direktor und Kader
- Löhne und Erfolgsbeteiligungen

Koordinationskommission

Die Koordinationskommission besteht aus den zwei Verwaltungsratspräsidenten der Gotthard Raststätte A2 Uri AG und der Autobahn-Raststätte A4 AG sowie je zwei Mitgliedern der jeweiligen Verwaltungsräte. Die Kommission tagt in der Regel in der Anwesenheit des Direktors/CEO. Der Vorsitz wird alternierend durch die beiden Präsidenten der Verwaltungsräte ausgeübt. Die Koordinationskommission tagt in der Regel vier bis fünf Mal pro Jahr oder nach Bedarf. Ihr obliegen folgende Aufgaben:

- Vorbereitung einzelner Geschäfte sowie die Ausführung der gemeinsam beschlossenen Vorhaben und Projekte

Verwaltungsratsausschüsse

Je nach Aufgaben und Bedarf werden Ad-hoc-Verwaltungsratsausschüsse zusammengestellt und durch den Verwaltungsrat mit den entsprechenden Aufgaben und Kompetenzen versehen.

Baukommission

Die derzeitigen Sanierungsarbeiten auf der A2 erfordern eine ständige Baukommission. Sie bereitet die Geschäfte für den Verwaltungsrat vor und steht in Kontakt zu der Bauleitung. Den Vorsitz hat das Verwaltungsratsmitglied Peter Ziegler.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Präsident lädt die Mitglieder des Verwaltungsrats jeweils unter Angabe der Traktanden zu den Verwaltungsratssitzungen ein. Der Verwaltungsrat tagt in der Regel monatlich. Über den Sitzungsverlauf wird Protokoll geführt. Dem Präsidenten untersteht die Koordination der Kommissionsarbeiten. Die Kommissionen stimmen ihre Tätigkeit mit dem Präsidenten ab. Die Mitglieder des Verwaltungsrats orientieren sich durch Einsichtnahme der Protokolle und durch die Berichterstattung der einzelnen Kommissionsvorsitzenden über die Verhandlungen der Kommissionen.

Organisationsreglement

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Verwaltungsrats sind in einem separaten Organisationsreglement festgehalten.

Als oberstes Organ der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat in erster Linie strategische Aufgaben wahrzunehmen, indem er die Grundsätze der Geschäftspolitik festlegt und den Rahmen für die Geschäftstätigkeit absteckt. Er erlässt die hierfür erforderlichen Grundlagen in Form von Reglementen, überwacht deren Handhabung und übt die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat wird an seinen Sitzungen vom Direktor/CEO über den Geschäftsgang mündlich und schriftlich informiert. Anhand von monatlichen Kennzahlen-Reportings

kann sich der Verwaltungsrat zudem ein Bild über den Geschäftsgang der Gesellschaft im Einzelnen machen. Der Verwaltungsrat hat ein internes Kontrollsystem eingeführt. Dieses ist entsprechend dokumentiert. Eine eigentliche interne Revision besteht nicht. Der Leiter der Finanz-

kommission lässt sich durch den Direktor regelmässig über das Geschehen orientieren und steht auch in Kontakt zur externen Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat wird periodisch darüber orientiert.

4. DIREKTOR/CEO UND GESCHÄFTSLEITUNG

Thomas Zweifel, 1963
Dorfstrasse 75
Spreitenbach

Position

– Direktor und CEO seit 1. Februar 2008

Ausbildung/beruflicher Hintergrund

- Ecole supérieure de Commerce in Neuenburg
- Hotelfachschule Lausanne
- Executive MBA an der Universität St. Gallen
- Weiterbildungen in den USA
- Führung des Personalrestaurants Swiss Re

wesentliche Interessenbindungen

Thomas Zweifel ist in seiner Stellung als CEO auch dem Verwaltungsrat der Autobahn-Raststätte A4 AG unterstellt.

Gaby Walker, 1966
Pro Familiaweg 26
Altdorf

Position

– Personalassistentin vom 15. Mai 2002 bis Ende April 2009 – Leiterin Personal seit 1. Mai 2009

Ausbildung/beruflicher Hintergrund

- Papeteristin
- Handelsschule Bénédict
- diverse Weiterbildungen im Direktmarketing
- diplomierte Personalfachfrau

wesentliche Interessenbindungen

Gaby Walker ist als Leiterin Personal auch dem Verwaltungsrat der Autobahn-Raststätte A4 AG unterstellt.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Geschäftsleitungsmitglieder üben keine weiteren Tätigkeiten aus und sind keine anderen Interessenbindungen eingegangen als die oben aufgeführten.

Managementverträge

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG hat mit der Autobahn-Raststätte A4 AG eine operative Zusammenarbeit für die Führung der Autobahn-Raststätte A4 AG abgeschlossen.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN UND BETEILIGUNGEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder richten sich nach dem entsprechenden Reglement des Verwaltungsrats. Ausgerichtet werden feste Entschädigungen, Sitzungsgelder, Spesen und eine Erfolgsbeteiligung, die vom Erreichungsgrad des Betriebsgewinns abhängig ist.

Die Entschädigung an den Direktor besteht aus einem Fixum und einer Erfolgsbeteiligung, die vom Erreichungsgrad des Betriebsgewinns abhängig ist.

Abgangsentschädigungen für scheidende Verwaltungs- und Direktionsmitglieder sind nicht vorgesehen.

Aktienzuteilungen

Es werden keine Aktienzuteilungen an Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder vorgenommen.

Aktienbesitz

Die Mitglieder des Verwaltungsrats halten per 31. Dezember 2010 persönlich und in ihren Gesellschaften 10'343 Aktien oder 8.3% des Aktienkapitals.

Die Geschäftsleitung hält per 31. Dezember 2010 85 Aktien oder 0.07% des Aktienkapitals.

6. MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretungen

Aktionäre können sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen (Art. 10 der Statuten).

Statutarische Quoren

Für bestimmte Entscheide an der Generalversammlung sind mindestens $\frac{2}{3}$ der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich (Art. 11 der Statuten).

Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt ordentlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres oder so oft es notwendig ist (Art. 7 der Statuten).

7. REVISIONSSTELLE

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die BDO AG ist seit 2001 externe Prüfungsstelle der Gotthard Raststätte A2 Uri AG.

Im vergangenen Geschäftsbericht zeichnet Beat Marty als leitender Revisor für die Prüfung der Jahresrechnung verantwortlich.

Aufsichts- und Kontrollinstrument gegenüber der Revision

Es bestehen keine Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revisionsstelle.

8. INFORMATIONSPOLITIK

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG informiert die Schweizer Medien einmal pro Jahr über das Geschäftsergebnis.

Weitere wesentliche Informationen können dem Geschäftsbericht der Gesellschaft entnommen werden. Die Aktionäre erhalten den Geschäftsbericht zusammen mit der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung, sofern sie dies verlangt haben. Der Geschäftsbericht liegt 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft auf. Weitere Informationen für Aktionäre finden sich unter www.gotthardraststaette.ch. Angaben zu den Dienstleistungen finden sich ebenfalls auf der Internetseite der Gotthard Raststätte. Informationsbeauftragter der Gesellschaft ist Thomas Zweifel, Direktor, info@gotthardraststaette.ch, Telefon 041 875 05 05.

Die wichtigsten Termine:

- Abschluss des Geschäftsjahres: 31. Dezember
- Veröffentlichung des Geschäftsberichts: Anfang Mai
- Generalversammlung: Mitte Juni
- Auszahlung der Dividende: Juli

BILANZ 31. DEZEMBER 2010

	31.12.2010		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'823'738		2'201'459	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	143'500		123'105	
Andere kurzfristige Forderungen	183'019		587'094	
Warenvorräte	812'782		909'647	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	372'158		544'959	
Total Umlaufvermögen	3'335'196	11.8	4'366'265	14.2
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Wertschriften und andere Finanzanlagen	496'503		445'860	
Beteiligungen	1'641'900		2'276'900	
<i>Subtotal Finanzanlagen</i>	<i>2'138'403</i>		<i>2'722'760</i>	
Sachanlagen	22'634'122		23'479'266	
Immaterielle Anlagen	116'367		136'800	
Total Anlagevermögen	24'888'892	88.2	26'338'826	85.8
Total Aktiven	28'224'089	100.0	30'705'091	100.0
Passiven				
Fremdkapital kurzfristig				
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1'169'023		1'699'288	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten	175'554		168'968	
gegenüber Aktionären	4'748		5'197	
Passive Rechnungsabgrenzungen	493'344		797'029	
<i>Subtotal Fremdkapital kurzfristig</i>	<i>1'842'669</i>		<i>2'670'482</i>	
Fremdkapital langfristig				
Hypotheken	11'000'000		12'000'000	
Rückstellungen langfristig	338'347		637'780	
<i>Subtotal Fremdkapital langfristig</i>	<i>11'338'347</i>		<i>12'637'780</i>	
Total Fremdkapital	13'181'016	46.7	15'308'263	49.9
Eigenkapital				
Aktienkapital	6'240'000		6'240'000	
Gesetzliche Reserven				
Allgemeine Reserve	3'120'000		3'120'000	
Andere Reserven				
Freie Reserven (Spezialreserven)	4'516'558		4'516'558	
Bilanzgewinn				
Vortrag per 1.1.	459'470		252'661	
Jahresgewinn	707'045		1'267'609	
<i>Subtotal Bilanzgewinn</i>	<i>1'166'515</i>		<i>1'520'270</i>	
Total Eigenkapital	15'043'073	53.3	15'396'828	50.1
Total Passiven	28'224'089	100.0	30'705'091	100.0

ERFOLGSRECHNUNG 2010

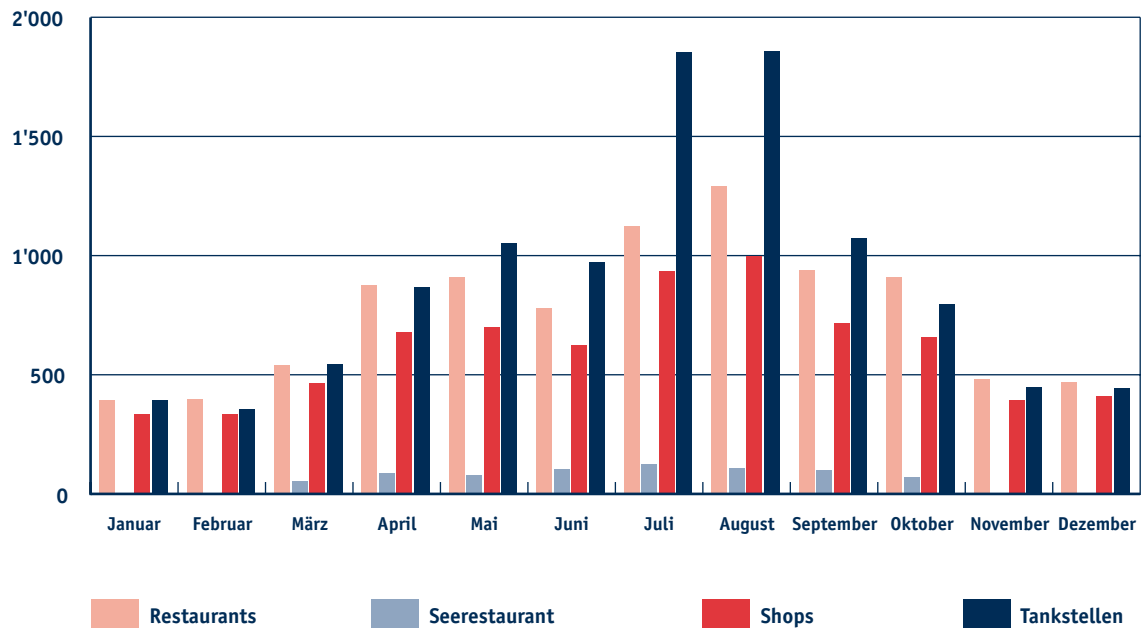
	2010 CHF	%	Vorjahr CHF	%	Abweichung CHF	%
Betriebsertrag Restauration/Tankstellen	28'072'679	100.0	29'472'641	100.0	-1'399'962	-4.8
Warenaufwand	-16'419'070	-58.5	-17'407'551	-59.1	988'481	-5.7
Bruttogewinn I	11'653'609	41.5	12'065'090	40.9	-411'481	-3.4
Personalaufwand	-6'749'485	-24.0	-7'002'966	-23.8	253'481	-3.6
Bruttogewinn II	4'904'124	17.5	5'062'124	17.2	-158'000	-3.1
Übriger Betriebsaufwand	-2'230'482	-7.9	-2'516'881	-8.5	286'399	-11.4
Heizung, Reinigung, Bewachung	-104'580		-132'188			
Unterhalt, Reparaturen, Betriebsmaterial	-627'362		-657'519			
Sachversicherungen, Gebühren	-584'058		-767'770			
Strom, Entsorgung	-439'777		-434'024			
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-360'230		-348'632			
Werbeaufwand	-114'475		-176'748			
Betriebsergebnis I	2'673'642	9.5	2'545'243	8.6	128'399	5.0
Ordentliche Abschreibungen	-2'278'923	-8.1	-1'432'781	-4.9	-846'142	59.1
Betriebsergebnis II	394'719	1.4	1'112'462	3.8	-717'743	-64.5
Betriebliche Nebenerfolge						
Finanzerfolg						
Finanzertrag	39'760		28'983		10'777	37.2
Finanzaufwand	-509'574		-460'811		-48'763	10.6
Übrige betriebliche Nebenerfolge						
übrige betriebliche Erträge	881'966		982'176		-100'210	-10.2
übrige betriebliche Aufwendungen	-225'722		-250'811		25'090	-10.0
Total Betriebliche Nebenerfolge	186'430	0.7	299'536	1.0	-113'106	-37.8
Ausserordentlicher Erfolg						
Ausserordentlicher Ertrag	284'769		96'735		188'035	194.4
Ausserordentlicher Aufwand	-270		0		-270	
Total Ausserordentlicher Erfolg	284'499	1.0	96'735	0.3	187'765	194.1
Jahresgewinn vor Steuern	865'648	3.1	1'508'732	5.1	-643'084	-42.6
Ertrags- und Kapitalsteuer	-158'603	-0.6	-241'123	-0.8	82'520	-34.2
Jahresgewinn	707'045	2.5	1'267'609	4.3	-560'564	-44.2

GELDFLUSSRECHNUNG 2010 (FONDS NETTO-FLÜSSIGE MITTEL)

	2010 CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn	707'045	1'267'609
Abschreibungen	2'278'923	1'432'781
Veränderung langfristige Rückstellungen	- 299'433	- 21'311
Cash-flow Nettoumlaufvermögen	2'686'535	2'679'080
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		
(-) Zu- (+) Abnahme Forderungen aus Lief. und Leist.	- 20'395	82'933
(-) Zu- (+) Abnahme andere kurzfristige Forderungen	404'075	- 474'182
(-) Zu- (+) Abnahme Warenvorräte	96'865	- 81'327
(-) Zu- (+) Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	172'801	- 452'628
(+) Zu- (-) Abnahme Schulden aus Lief. u. Leistungen	- 530'264	199'040
(+) Zu- (-) Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	6'137	- 225'891
(+) Zu- (-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung / kurzfristige Rückstellungen	- 303'685	- 578'879
Veränderung Nettoumlaufvermögen (exkl. Flüssige Mittel)	- 174'466	- 1'530'934
Netto-Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	2'512'069	1'148'146
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
(-) Investitionen Finanzanlagevermögen	- 675'643	- 52'000
(-) Investitionen Sachanlagevermögen	- 134'990	- 1'321'816
(-) Investitionen in immaterielle Anlagen	- 18'357	- 142'415
Netto-Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 828'991	- 1'516'231
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung Hypotheken	- 1'000'000	- 500'000
Dividende	- 936'000	- 936'000
Jubiläumsdividende	- 124'800	0
Netto-Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 2'060'800	- 1'436'000
Veränderung Fonds Netto-Flüssige Mittel	- 377'722	- 1'804'085
Nachweis		
Netto-Flüssige Mittel am 1.1.	2'201'459	4'005'544
Netto-Flüssige Mittel am 31.12.	1'823'738	2'201'459
Veränderung Fonds Netto-Flüssige Mittel	- 377'722	- 1'804'085

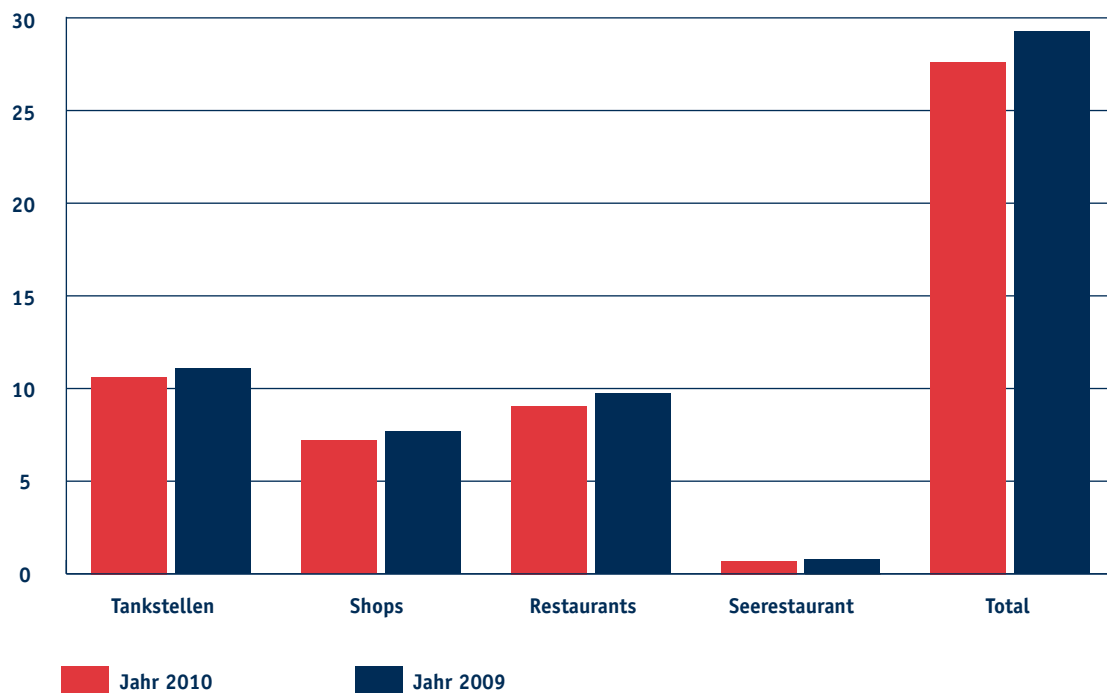
SPARTENUMSÄTZE 2010

in CHF 1000



JAHRESUMSATZVERGLEICH

in Mio. CHF



FINANZZAHLEN VERMÖGENSAUFBAU

	2010	%	2009	%	Differenz	%
	CHF		CHF		CHF	
Vermögensaufbau						
Umlaufvermögen	3'335'196	11.8	4'366'265	14.2	-1'031'069	-23.6
Sachanlagen	22'634'122	80.2	23'479'266	76.5	-845'144	-3.6
Finanzanlagen	2'138'403	7.6	2'722'760	8.9	-584'357	-21.5
Immaterielle Anlagen	116'367	0.4	136'800	0.4	-20'433	-14.9
Anlagevermögen	24'888'892	88.2	26'338'826	85.8	-1'449'934	-5.5
Total Bilanzsumme	28'224'089	100.0	30'705'091	100.0	-2'481'002	-8.1
Kapitalaufbau						
Fremdkapital	13'181'016	46.7	15'308'263	49.9	-2'127'247	-13.9
Eigenkapital	15'043'073	53.3	15'396'828	50.1	-353'755	-2.3
Total Bilanzsumme	28'224'089	100.0	30'705'091	100.0	-2'481'002	-8.1

Eigenfinanzierungsgrad:

$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$

2010: 53.3 %
2009: 50.1 %
2008: 47.8 %

Liquidität:

1. Stufe: $\frac{\text{Zahlungsbereitschaft: verfügbare Mittel}}{\text{kurzfristige Schulden}}$

2010: 1.0
2009: 0.8
2008: 1.2

2. Stufe: aus mittlerer Sicht:
 $\frac{\text{verfügbare Mittel} + \text{Kundenforderungen}}{\text{kurzfristige Schulden}}$

2010: 1.2
2009: 1.1
2008: 1.3

Payout ratio:
 $\frac{\text{Dividende} \times 100}{\text{Jahresgewinn}}$

2010: 132 %
2009: 84 %
2008: 83 %

Buchwert der Aktie:

$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anzahl Aktien}}$

2010: CHF 120.54
2009: CHF 123.37
2008: CHF 120.71

Eigenkapitalrentabilität:

$\frac{\text{Erfolg} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

2010: 4.7 %
2009: 8.2 %
2008: 7.5 %

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

	31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
a) Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtung	32'508	0
b) Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Haupt- und Satellitengebäude	12'500'000	12'500'000
c) Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Haupt- und Satellitengebäude	25'798'000	25'700'000
Personalhaus	6'803'000	6'777'000
Seerestaurant Seedorf	1'984'000	1'977'000
Betriebseinrichtungen und Warenvorräte	12'800'000	10'600'000
d) Beteiligungen (Buchwert)		
Hotel Postillon AG, Buochs	64'900	64'900
Zweck: Betrieb Mototel		
Aktienkapital: Total 2.8 Mio. CHF, Anteil CHF 649'000		
Beteiligungsquote: 23.2%		
Autobahn-Raststätte A4 AG, Affoltern am Albis	1'500'000	2'160'000
Zweck: Betrieb Raststätte im Knonaueramt		
Aktienkapital: Total 15 Mio. CHF, Anteil CHF 3'000'000		
Beteiligungsquote: 20%		
Autobahn-Raststätte Katzenssee AG, Affoltern am Albis	52'000	52'000
Zweck: Bau und Betrieb Raststätte im Gebiet Katzenssee		
Aktienkapital: Total CHF 200'000, Anteil CHF 52'000		
Beteiligungsquote: 26%		
MY STOP Raststätten-Beteiligungen AG, St. Gallen	25'000	
Zweck: Bau und Betrieb von Autobahn-Raststätten und anderen Gastrobetrieben sowie die Beteiligungen an Gesellschaften, die Autobahn-Raststätten betreiben im In- und Ausland		
Aktienkapital: Total CHF 100'000, Anteil CHF 25'000		
Beteiligungsquote: 25%		

e) Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat führt laufend eine Risikobeurteilung durch. Dabei werden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit Gesetz und Statuten und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet. Die wichtigsten Inhalte und Veränderungen werden regelmässig im Verwaltungsrat beurteilt. Schätzungen und Annahmen, die ein signifikantes Risiko in Form einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte von Vermögen und Schulden innerhalb des nächsten Geschäftsjahres darstellen, sind in der Bilanz und Erfolgsrechnung berücksichtigt oder im Anhang dargestellt.

AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GOTTHARD RASTSTÄTTE A2 URI AG, 6472 ERSTFELD

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung

des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung

aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Altdorf, 14. April 2011

BDO AG

Beat Marty

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Geni Kurmann

Zugelassener Revisionsexperte

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2010 CHF	Vorjahr CHF
Vortrag 1.1.	459'470	252'661
Jahresgewinn	707'045	1'267'609
Bilanzgewinn 31.12.	1'166'515	1'520'270
Ordentliche Dividende 15 % (Vj. 15 %)	936'000	936'000
Jubiläumsdividende 0 % (Vj. 2 %)	0	124'800
Vortrag auf neue Rechnung	230'515	459'470

Impressum

Herausgeberin:
Gotthard Raststätte A2 Uri AG, Erstfeld

Gestaltung:
Baumann & Fryberg AG
Atelier für Grafik und Text, Altdorf

Druck:
Gisler Druck AG, Altdorf

